29 Abschiebungen in den Kosovo

13. April 2016

+++ 29 abgelehnte Asylbewerber mussten heute Bayern Richtung Kosovo verlassen. Mit der heutigen Sammelabschiebung vom Münchner Flughafen unter der Regie der Europäischen Grenzschutzagentur Frontex hat der Freistaat Bayern damit 2016 bayernweit mehr als 1.000 abgelehnte Asylbewerber in ihre Heimatländer zurückgeführt. Sie wollten ihrer Pflicht zur freiwilligen Ausreise nicht nachkommen. Den heutigen Rückflug hatten österreichische Behörden organisiert. Innenminister Joachim Herrmann: „Alle Bundesländer sind bei den Abschiebungen in der Pflicht. Bayern schiebt alle vollziehbar ausreisepflichtigen Asylbewerber ab und zwar wöchentlich. Wir brauchen jedoch noch mehr ablehnende und vollziehbare Bescheide des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Dort warten noch mehrere hunderttausend Asylanträge bislang auf ihre Bearbeitung.“ Er reagierte damit erneut auf die jüngste Bitte von Bundeskanzleramtsminister Peter Altmaier. Dieser hatte die Bundesländer kürzlich zu mehr Abschiebungen aufgefordert. +++

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers